



Hürnberg, den 23. November 1892.

Fürstgrafen Fürst,

Die mirigen Werke befinden sich nun
mit Zugabe aller Hilfsmittel vorbrachte
Uhlend-Übersetzung im letzten Hordent. Die
nun flüchtige Aufsätze, die ich am letz-
ten Sonntag dem bekannten Orthographen,
Johann Wilhelm Keinzl in Leipzig ab-
schickte, wird es mich freuen, dass Sie
wahrhaftig auf unsere Seite in der
Uhlend-Übersetzung = Nr. der, Deutschen Dichtung,
wahrhaftig beifolgend vorzubereiten
sind schriftlichen Material Uhlendiana, die
unter dem Namen oder Uhlendiana stehen, die



Siehe Briefen. Sindwies werden
ich mir mit der süßlichen Anfrage
ob Sie mir diese Sachen zur Köllen,
kon bez. zur Loge für einige Tage
überlassen würden, indem ich Sie
im Voraus auf die grösste Dankbarkeit
verpflichten. Ich ist Ihnen persönlich
bekannt (wenn auch als Kind
Erwähnen Eltern Ihr selber Landmann),
so besch ich mich auf die Namen Professor
L. Geiger, Otto Roquette, Erich Schmidt,
welchen Ihnen ich sehr sehr sehr.

Dankbarkeit und sehr zu Ihnen,
Ihre ergebene
Dr. Ludwig Fränkel.



[Faint handwritten marks]

